

Fernsehproduzent Hubertus Meyer-Burckhardt moderiert erstmals Felix Burda Award. Engagement trifft auf Glamour im Hotel Adlon.

München, 26.03.2013 Am 14. April 2013 lädt die Felix Burda Stiftung über 300 prominente Unterstützer aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Showbusiness zur elften Felix Burda Award - Verleihung nach Berlin. Nach zehn Preisverleihungen präsentier

(ddp direct) Im Jahr 2003 wurden die ersten Felix Burda Awards verliehen. Was als bescheidene Preisverleihung im Anschluss an die ARD-Show ?Stars mit Mut? begann, entwickelte sich in nun 11 Jahren zu der anerkannten Auszeichnung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Darmkrebsprävention in Deutschland. Neben prominenten Namen wie Günther Jauch und Wladimir Klitschko, zählen auch Betriebsärzte, Wissenschaftler und Journalisten zu den insgesamt 65 Preisträgern.

Der diesjährige Felix Burda Award will dank einiger Neuerungen den Erfolg dieses medial vielbeachteten Events fortführen. So tragen die Kategorien wieder deutsche Titel und wurden teils inhaltlich erweitert: In ?Medizin & Wissenschaft? werden nun auch Viszeralchirurgie, Nachsorge, Versorgungsstrukturen und Gesundheitsökonomie berücksichtigt. Und die Kategorie ?Betriebliche Prävention? würdigt nun auch das Engagement des Mittelstands getrennt von dem der Großkonzerne.

Mit dem ?Engagement des Jahres? werden öffentlichkeitswirksame Aktionen ausgezeichnet und in der Kategorie ?Beste Präventionsidee? ehrt die Felix Burda Stiftung herausragende Innovationen vor der Marktreife.

Die 21-köpfige Experten-Jury des Felix Burda Award 2013 hat entschieden und aus 57 eingereichten Bewerbungen 12 Projekte in diesen vier Kategorien nominiert. Den Preisträger der fünften Kategorie? dem ?Milestone Award?? benennt die Felix Burda Stiftung selbst. Die Preisträger werden erst am Abend des 14.April 2013 im Hotel Adlon Kempinski in Berlin verkündet. Sie erhalten die Award-Trophäe, die der kanadische Künstler Christian Eckert in Gedenken an seinen verstorbenen Freund Felix Burda entworfen hat. Nach Barbara Schöneberger in den vergangenen beiden Jahren, führt nun wieder ein Mann durch den Gala-Abend: Hubertus Meyer-Burckhardt, der erfolgreiche Medienmanager und vielseitige TV-Produzent, der als "Grandseigneur des Talks" bereits 12 Jahre als Gastgeber der NDR-Talkshow fungiert, wird erstmals den Felix Burda Award moderieren.

Auch die 11. Preisverleihung wird wieder klimaneutral realisiert - vom ökologischen Einladungsprozedere über die Anreise der Gäste ? CO2-frei Dank dem Veranstaltungs-ticket der Deutschen Bahn ? bis zum Menü aus regionalen Produkten. ?Wir versuchen damit, den Präventionsgedanken von der Gesundheit auch auf die Umwelt zu übertragen?, so Carsten Frederik Buchert, der als Marketingleiter auch für den Felix Burda Award verantwortlich zeichnet. ?Alle Emissionen, die wir nicht direkt vermeiden können, werden im Anschluss bis ins Detail errechnet und über den Kauf von Zertifikaten wieder ausgeglichen. Rund 70 Tonnen CO2 waren dies im vergangenen Jahr.?

PREISGELDER UND PARTNER

Je 5.000 Euro Preisgeld erwarten die Gewinner in der Kategorie ?Medizin & Dermanner in der Kategorie ?Beste Präventionsidee? gestiftet von Olympus, in der Kategorie ?Beste Präventionsidee? gestiftet von der AOK Rheinland/Hamburg. In der Kategorie ?Beste Präventionsidee? gestiftet von der AOK Rheinland/Hamburg. In der Kategorie ?Betriebliche Prävention? erhält der Sieger aus dem Bereich Großkonzerne ein ?PillCam-Colon 2? - Screening-Paket, inklusive dem für die Diagnose notwendigen Reading-Service im Wert von rund 25.000 Euro, gestiftet von Given Imaging. Der Sieger aus dem Mittelstand darf sich auf das größte Darmmodell Europas freuen: ?Faszination Darm? kommt für zwei Tage zu dem Sieger aufs Firmengelände, um die Mitarbeiter dort über Darmkrebsvorsorge aufzuklären ? gestiftet von atelier3D.

Neben dem Presenting Partner BMW Berlin? der den Felix Burda Award bereits zum siebten Mal unterstützt? stehen in diesem Jahr folgende Partner der Veranstaltung zur Seite: Hotel Adlon Kempinski, Olympus, Springer Medizin, Bayer HealthCare, Norgine, CompuGroup Medical, Yakult, AOK Rheinland/Hamburg, Given Imaging und Focus TV.

BETRIEBLICHE PRÄVENTION? Die Nominierten.

In der Kategorie ?Betriebliche Prävention? werden zukünftig auch mittlere und kleine Unternehmen eine Bühne für ihr Präventionsengagement erhalten. Aus diesem Grund werden in der Kategorie ?Betriebliche Prävention? jeweils ein Preis für kleine und mittlere Unternehmen (KMU = bis 499 Mitarbeiter, Umsatz > 50 Mio ?/Jahr) und ein Preis für Großunternehmen (GU = ab 500 Mitarbeiter, Umsatz < 50 Mio ?/Jahr) verliehen.

- 1) KMU: Thomas Siebenaller, Vorstandsvorsitzender und Matthias Hugel, Personalleiter der Raiffeisenbank Obermain Nord eG: Darmkrebsvorsorge-Aktion.
- 2) KMU: Meinolf Melcher, Geschäftsführer und Renate Kümeke, Betriebsratsvorsitzende der Kolping-Bildungszentren Ruhr gGmbH: ?Aktion 1000 Leben retten ? eine Aktion im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsvorsorge und Früherkennung im Unternehmen.?
- 3) GU: Michael Maas, Personalleiter und Regina Mertens, Betriebliche Gesundheitsvorsorge der ArcelorMittal Ruhrort GmbH: ?Vorsorge ist besser als heilen! Darmkrebsvorsorge im Betrieb.?
- 4) GU: Dr. Ulrike Hein-Rusinek, Leitende Betriebsärztin und Kirsten Dickes, Referentin Gesundheitsmanagement der REWE Zentralfinanz e.G.: ?Du bist wichtig: Krebs ? Vorbeugen und frühzeitig Erkennen.?

MEDIZIN UND WISSENSCHAFT? Die Nominierten.

Der Bereich ?Medizin und Wissenschaft? wurde im Vergleich zur vormaligen Kategorie ?Medical Prevention? erweitert. Es werden nun alle wissenschaftlich-medizinischen Maßnahmen/Projekte einbezogen, welche dazu dienen, Menschen vor Darmkrebs zu bewahren und den Betroffenen ein lebenswertes Leben zu erhalten.

- 1) Prof. Dr. Mathias Heikenwälder und PD Dr. Lubor Borsig vom Helmholtz-Zentrum der TU München und der Universität Zürich: Kolonkarzinommetastasierung und Signalstoffsignaling.
- 2) Prof. Urs Marbet vom Kantonspital Uri: Prospektive Langzeit-Studie in einer abgeschlossenen Bevölkerungskohorte zur Evaluation des Nutzens des Darmkrebsscreenings mittels Dickdarmspiegelung.
- 3) Dr. Christian Stock, Dr. Michael Hoffmeister und Prof. Dr. Hermann Brenner vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) in Heidelberg: Das

Risiko schwerwiegender Komplikationen bei ambulanten Koloskopien.

ENGAGEMENT DES JAHRES ? Die Nominierten.

Die Kategorie ?Engagement des Jahres? zeichnet innovative Aktionen aus, die der Darmkrebsvorsorge zu mehr Aufmerksamkeit und Akzeptanz in der Bevölkerung verholfen haben. Dies können beispielsweise Aktionen von Städten, Ärzten, Kliniken, Apotheken, Privatpersonen und Medien sein.

- 1) Prof. Dr. Michael Betzler und Winfried Book für die Arbeitsgemeinschaft ?Essen forscht und heilt?: ?1000 Leben retten Ruhr?.
- 2) Prof. Dr. med. Christopher Kelm, Klinikum Lüdenscheid und Michael Haferberger, Geschwister-Scholl-Gymnasium Lüdenscheid: ?Genetik und Darmkrebs: Schule trifft Darmzentrum Schulprojekt für den Biologie Leistungskurs der hiesigen Gymnasien in Theorie und Praxis.?
- 3) Karin Hendrysiak, BKK-Landesverband NORDWEST; Dr. Alfons Schröer, BKK Bundesverband GbR; Dr. Claudia Pieper, Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, des Universitätsklinkums Essen: ?Aktionsbündnis gegen Darmkrebs?•.

BESTE PRÄVENTIONSIDEE ? Die Nominierten.

In der Kategorie ?Beste Präventionsidee? haben erstmals auch engagierte und innovative Projektideen, denen bisher z.B. die finanziellen Mittel oder Strukturen zur Umsetzung fehlten, die Chance sich zu bewerben. Die Felix Burda Stiftung unterstreicht damit den Fördercharakter der Preisverleihung und möchte die Innovationskraft im Bereich Darmkrebsvorsorge stärken.

- 1) Prof. Dr. Cornelia Ulrich, Dr. med. Ulrike Bussas und Clare Abbenhardt vom Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) in Heidelberg: "Krebsprävention aktiv dabei: Präventionscheck und Sprechstunde am NCT Heidelberg.?
- 2) Prof. Dr. med. Hermann Brenner und Dr. Aida Karina Zaineddin vom DKFZ in Heidelberg, sowie Priv. Doz. Dr. med. David Czock von der Universität Heidelberg: Aster mit Aspirin Darmtumoren früher erkennen?

MILESTONE AWARD

Der Felix Burda ?Milestone Award? zeichnet vor allem politische Meilensteine im Bereich der Darmkrebsprävention aus. Der Preisträger wird von der Felix Burda Stiftung bestimmt. Eine Bewerbung in dieser Kategorie ist nicht möglich und es gibt auch keine Nominierten. Der Preisträger 2013 wird im Vorfeld des Felix Burda Award veröffentlicht.

Mehr Informationen zum Felix Burda Award sowie zur Felix Burda Stiftung finden Sie auf: www.felix-burda-award.de

Lizenzfreies Bildmaterial und die aktuellen Pressemeldungen finden Sie unter: www.felix-burda-stiftung.de/presseportal

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

http://shortpr.com/snoul6

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

http://www.themenportal.

de/gesundheit/fernsehproduzent-hubertus-meyer-burckhardt-moderiert-erstmals-felix-burda-award-engagement-trifft-auf-glamour-im-hotel-adlon-47238

=== Fernsehproduzent Hubertus Meyer-Burckhardt moderiert erstmals Felix Burda Award (Bild) ===

Honorarfrei - Preisträger des Felix Burda Awards 2012 mit Dr. Christa Maar (Vorstand, Felix Burda Stiftung)

Shortlink:

http://shortpr.com/23pszs

Permanentlink:

http://www.themenportal.de/bilder/fernsehproduzent-hubertus-meyer-burckhardt-moderiert-erstmals-felix-burda-award

Pressekontakt

Felix Burda Stiftung

Frau Lisa-Marie von Raepke Arabellastr. 27 81925 München

lisa-marie.vonraepke@burda.com

Firmenkontakt

Felix Burda Stiftung

Frau Lisa-Marie von Raepke Arabellastr. 27 81925 München

felix-burda-stiftung.de/presseportal lisa-marie.vonraepke@burda.com

Mit durchschnittlich 60 Mio. Kontakten in Print-, Radio- und TV-Medien ist der Felix Burda Award die einzige Veranstaltung in Deutschland, die dem Engagement gegen Krebs eine medial derart viel beachtete Bühne bietet.

Die Preisverleihung hat sich als begehrtes Networking-Event der deutschen Health Community etabliert.

In seiner ersten Dekade wurden rund 65 Preisträger mit dem Felix Burda Award geehrt darunter neben prominenten Namen wie Günther Jauch, Erol Sander und Wladimir Klitschko auch Unternehmen wie ThyssenKrupp, EADS, BASF und BMW, sowie Apotheker, Ärzte, Wissenschaftler, Krankenkassen, Journalisten und engagierte Privatpersonen.

Die Preisgelder 2013 werden gestiftet von Yakult (Engagement des Jahres), AOK Rheinland/Hamburg (Beste Präventionsidee) und Olympus (Medizin

& Wissenschaft).

Anlage: Bild

